
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

^{neu}
Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

45911

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Muslimisches Leben hat in Deutschland viele Facetten. Beschreiben Sie, wie die Lebensführung eines gläubigen Muslims aussehen kann und an welchen Stellen es in den letzten Jahren zu Kooperationen oder Konflikten zwischen muslimischen, säkularen, christlich-kirchlichen Interessen und Machtkonstellationen in der deutschen Gesellschaft gekommen ist!

Thema Nr. 2

Seit dem Mittelalter wird die allein auf ihrer Rationalität beruhende Geltung moralischer Normen und Werte damit begründet, dass man ihnen Gültigkeit unabhängig von der Existenz Gottes zuspricht: Sie gelten, selbst wenn es Gott nicht gäbe (*etiamsi Deus non daretur*). Dahinter steht die bereits bei Platon diskutierte These, dass das Gute nicht gut ist, weil Gott es will, sondern dass Gott es will, weil es gut ist.

Erörtern Sie die Frage, ob die Begründung von Moral konstitutiv eines Gottesbezuges bedarf oder nicht, und beziehen Sie kritisch Stellung!

Thema Nr. 3

„No one can be an atheist who does not know all things.“

Erörtern Sie anhand zweier religionskritischer Positionen, die Wissenschaftlichkeit beanspruchen, inwiefern dieses Zitat von Flannery O'Connor berechtigt ist!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015****45912**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Angewandte Ethik/Bio- und Medizinethik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie ethische Aspekte von biotechnologischen oder medizinischen Eingriffen in den menschlichen Organismus, die nicht auf die Heilung von Krankheiten oder die Erhaltung der Gesundheit, sondern auf eine „Verbesserung des Menschen“ („human enhancement“) abzielen!

Thema Nr. 2

Pränataldiagnostik und die Vorstellung von einem guten Leben

Diskutieren Sie kritisch die mit der Möglichkeit der Pränataldiagnostik verbundenen Chancen und Probleme für das Konzept eines gelingenden Lebens!

Thema Nr. 3

„Menschenrechte für Menschenaffen?“ Mit dieser provokanten Frage auf der Titelseite präsentierte die Wochenzeitung „Die Zeit“ (15.05.2014) ihren Lesern eine aktuelle Herausforderung für die Tierethik.

Nehmen Sie zu dieser Frage Stellung und begründen Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung mit moralphilosophischen Argumenten!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2015****45915**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Ethik (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: Angewandte Ethik/Medien- u. Inform.eth.****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Diskutieren Sie ethische Aspekte von Anonymität im Internet!

Thema Nr. 2

Schon seit mehreren Jahrzehnten wird geklagt, in den Medien (vor allem im Fernsehen) sei zu viel Gewalt zu sehen. Skizzieren Sie die Diskussionslage aus philosophischer Sicht und unter Rückgriff auf wichtige medienethische Positionen! Entwickeln Sie schließlich einen eigenen, normativ begründeten Lösungsvorschlag!

Thema Nr. 3

Verantwortungsdimensionen des politischen Journalismus und ihre ethischen Probleme

Diskutieren Sie ausgehend von einer Analyse des Verantwortungsbegriffes sozialetische und individualethische Implikationen journalistischer Arbeit!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2015****45917**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik - Grundschulen****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Philosophieren mit Kindern

1. Stellen Sie allgemeine und konkrete fachdidaktische Überlegungen zum Thema „Philosophieren mit Kindern über Tod und Sterben“ an!
2. Welche fachdidaktischen Methoden eignen sich hier besonders?
Skizzieren Sie einen konkreten Unterrichtsentwurf dazu!

Thema Nr. 2

Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft sind Werthaltungen, die für das Zusammenleben unabdingbar sind.

1. Begründen Sie diese These auf der Basis der Verfassung!
2. Überlegen Sie sich Methoden, diese Werthaltungen zu vermitteln! Wo sehen Sie die Grenzen?

Thema Nr. 3

Das Lebewesen „Tier“ steht in einem besonderen Verhältnis zum Menschen. Dessen Umgang mit dem Tier kann differenziert beschrieben und bewertet werden.

- a) Führen Sie mögliche Verhältnisse auf und beschreiben Sie diese genauer!
- b) Zeigen Sie mögliche ethische Probleme auf; berücksichtigen Sie dabei speziell die Gefahr eines naturalistischen Fehlschlusses!
- c) Entwickeln Sie für den Ethikunterricht Ideen und didaktische Möglichkeiten, die einer Forderung nach Respekt und Achtung vor dem Tier gerecht werden!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2015****45919**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik - Realschulen****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Auseinandersetzung mit Dilemmageschichten stellt eines der zentralen moralpsychologischen und moralpädagogischen Diagnostik- und Förderinstrumente dar.

Erläutern Sie die kognitionspsychologischen Überlegungen und Erkenntnisse, die hinter dem Einsatz von Dilemmageschichten stehen, unterscheiden Sie verschiedene Arten von Dilemmata und entwickeln Sie eine Unterrichtssequenz für eine Jahrgangstufe Ihrer Wahl des Ethikunterrichts (genauer Lehrplanbezug), innerhalb derer Sie didaktisch begründet zwei Dilemmageschichten einsetzen!

Thema Nr. 2

Welchen Status muss bzw. darf die eigene moralische Überzeugung der Lehrkraft im Unterricht haben?

Thema Nr. 3

Was verstehen Sie unter „Werte-Indoktrination“ und „Werte-Relativismus“?

Erörtern Sie das Spannungsverhältnis zwischen diesen Extrempositionen und formulieren bzw. begründen Sie hier Ihre eigene pädagogische Position!